



Sammlung Theaterzettel

Herbort und Hilde.

Kähler, Willibald

1902-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. Februar 1902.

56. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Herbort und Hilde.

Heitere Heldenoper in 3 Akten. Dichtung von Eberhard König. Musik von Waldemar v. Baußnern.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Personen:

Dietrich von Bern	Herr Kromer.
Hildebraut, der Wassenmeister	Herr Marx.
Heime	Herr Boissin.
Wolf	Hr. Vanderstetten.
Wittig	Herr Erl.
Herbort, ritterlicher Sänger Dietrichs	Herr Maiff.
Hilde, Prinzessin von Bertangaland	Frl. Schoene.
Else	Frl. Gladniger.
Hildegard	Frl. Wagner.
Gertrud, ältere Frau	Frl. Köster.

Ein Thürmer Dietrichs. Krieger Dietrichs. Frauen und Mädchen der Hilde.

Zwischen dem 1. u. 2. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Wochen, zwischen dem 2. u. 3. Akt ein Zeitraum von 4 Wochen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperreig im Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz		Mt. 4.50 per Platz
2. u. 3. Reihe	7.— " "		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "		Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	2.— " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.20 " "
		Gallerie	— .60 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 17. Februar 1902. 55. Vorstellung im Abonnement B.

BOCCACCIO.

Romische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Gende. Musik von Franz von Suppé.

Anfang 7 Uhr.